

## PRESSEMITTEILUNG

### Kreiselternrat Potsdam warnt vor Einsparungen zu Lasten unserer Kinder

Potsdam, 16. Dezember 2024

Als Kreiselternrat ist es unsere Aufgabe, die Interessen der Eltern und ihrer Kinder im schulischen Rahmen zu wahren und für deren Durchsetzung einzutreten. Derzeit sieht sich die Landeshauptstadt Potsdam einer angespannten Haushaltslage gegenüber. Wir verstehen, dass Kosteneinsparungen geboten sind. **Was wir als Kreiselternrat jedoch nicht akzeptieren, ist der Versuch, Einsparungen zu Lasten unserer Kinder zu erzielen.**

In der aktuellen „*Potenzialliste zur Haushaltsaufstellung 2025 ff*“ mit Stand vom 25.11.2024 werden elementare Punkte des Schulalltags und der Bildungsteilhabe in Frage gestellt. Einige der markantesten Einsparungsvorschlägen sind:

- Lfd. Nr. 4, 21000 – Grundschulen | **Schulbudgetierung einführen, bspw. für**
- **Ersatzbeschaffungen Budgetpool** (Anmerkung zur Umsetzbarkeit/Auswirkung bei Umsetzung: bei Inanspruchnahme des Potenzials voraussichtlich geringere Beschaffung der Lehrmittel etc. möglich)
- Lfd. Nr. 6, 24300 - sonstige schulische Aufgaben | **Reduzierung des Planansatzes „Aufwendungen für Schülerspeisen“**
  - Darunter: Konsolidierungsbeitrag Frühstück
  - Darunter: Konsolidierungsbeitrag subventioniertes Schulessen (Zahlung Differenzbeitrag über 3,90€/Portion an die Caterer)
  - Darunter: Abschaffung Kostenübernahme des Schulessens bei Härtefällen
  - Darunter: Konsolidierungsbeitrag päd. Betreuung des Frühstücks
  - Darunter: Kostenübernahme Ferienessen, wenn BuT nicht greift
  - Darunter: Zuschuss für Wasserspender
- Lfd. Nr. 13, 24xxx - Schulen | **Anpassung der Schulreinigung auf DIN-Niveau (DIN 77400); Schulreinigung über Betriebskosten KIS** (Anmerkung zur Umsetzbarkeit/Auswirkung bei Umsetzung: Rückführung auf DIN-Niveau rechtlich möglich, Vertragskündigung zum Ende des Q2/25 möglich)
- Lfd. Nr. 37, 36600 – Einrichtungen der Jugendarbeit | **Begrenzung „Ausbau Schulsozialarbeit“ v.a. für die neuen Schulen** (in freier Trägerschaft) 50% der Schulsozialarbeiterstellen ab 2025
- Lfd. Nr. 59, 27201 – Stadtbibliothek | **Rücknahme kostenlose Nutzung der Bibliothek durch Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr**
- Lfd. Nr. 65, 26300 – Musikschule | Ertragsoptimierung durch **Anpassung an marktübliche Preise**
- Lfd. Nr. 102, 54700 – ÖPNV | **Einstellung des Schülerticket Potsdam** (AB, seit dem 01.01.24 15,00€) und damit Rückkehr zum ausschließlichen Angebot des Tickets „VBB Schüler“ (ab 31,80€ für Potsdam AB)

## Kreiselternrat Potsdam

E-Mail: [ker.potsdam@gmail.com](mailto:ker.potsdam@gmail.com) | Homepage: <http://www.ker-potsdam.de>

---

Würden diese „Potenziale“ umgesetzt, schadet dies zuallererst Kindern einkommensschwacher Haushalte. Elementare Bedürfnisse wie gesunde Mahlzeiten in der Schule und ÖPNV-Nutzung für Schülerinnen und Schüler würden beschnitten. Lehrmittel würden begrenzt. Die Schulreinigung würde verschlechtert. Die Möglichkeit kultureller Teilhabe und künstlerischer Förderung durch subventionierten Instrumentenunterricht würde für viele unerschwinglich. Und die Schulsozialarbeit würde trotz wachsender Aufgaben nicht ausgebaut.

**Liebe Stadtverordnete, liebe Beigeordnete:**

**Bildung und Teilhabe sind unverzichtbar, damit alle Kinder gleiche Chancen haben.**

**Bitte geben Sie unseren Kindern nicht nur im Wahlkampf, sondern auch in der Krise  
Priorität!**

**Sparen Sie nicht an unseren Kindern!**

Der Kreiselternrat ist ein Gremium nach § 136 des Brandenburgischen Schulgesetzes, das die Eltern von 25.000 Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam vertritt. Er setzt sich für gute Bildung und Zukunftschancen für alle Kinder und Jugendlichen ein.

Rückfragen dazu bitte an: [ker.potsdam@gmail.com](mailto:ker.potsdam@gmail.com)